

DNotI-Report 7/2010 **AKTUELLES (ENTWURF)**

Änderung der MaBV zum 18. März 2010

Am 18. März 2010 ist eine Änderung der MaBV in Kraft getreten (BGBl. 2010 I S. 264 vom 17. März 2010). Mit Rechtsverordnung vom 9. März 2010 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die **MaBV an die Änderungen angepasst**, die mit Gesetz vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 2091) aufgrund europarechtlicher Vorgaben **in der GewO vorgenommen** worden sind.

Die Vorgaben der sog. **Richtlinie über Dienstleistungen im Binnenmarkt** (ABl. L 376 vom 27.12.2006, S. 36), die bis Ende 2009 umzusetzen waren, sehen vor, dass aufgrund der europäischen Dienstleistungsfreiheit **Dienstleistungen ohne behördliche Genehmigung** von einem Unternehmen erbracht werden können, wenn es in einem anderen Mitgliedsstaat niedergelassen ist. Infolgedessen ist in **§ 4 GewO n.F.** nunmehr vorgesehen, dass u.a. die grenzüberschreitende Erbringung von Makler- und Bauträgerleistungen i. S. v. § 34c GewO keiner behördlichen Genehmigung mehr bedarf.

Um aber andererseits auch diese grenzüberschreitenden Dienstleistungen weiterhin den Vorschriften der MaBV zu unterwerfen, war es notwendig, die **Anwendbarkeit der MaBV von der Erlaubnispflicht nach § 34c GewO abzukoppeln**. Daher ist nunmehr in § 1 S. 1 MaBV n.F. vorgesehen, dass die **MaBV für alle Tätigkeiten nach § 34c Abs. 1 GewO unabhängig von einer Genehmigungspflicht anwendbar** ist. Zudem hat der Ordnungsgeber in § 19 MaBV n.F. für eine vorübergehende grenzüberschreitende Leistungserbringung bei Makler- und Bauträgerleistungen **besondere Informationspflichten** aufgestellt. Im übrigen berühren die Anpassungen der MaBV den regelmäßigen Bereich notarieller Tätigkeit nicht.